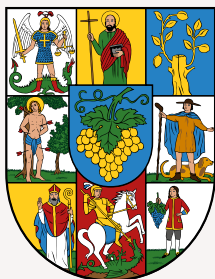


# Geschichte des 19. Bezirks



Das Wappen des 19. Bezirks vereint die neun ehemals selbstständigen Gemeinden Döblings: Oberdöbling (goldene Weintraube), Heiligenstadt (Erzengel Michael), Unterdöbling (Heiliger Jakob mit Kreuzstab und Buch), Nussdorf (goldener Nussbaum), Salmansdorf (gefesselter Heiliger Sebastian), Neustift am Walde (Heiliger Rochus mit Hund), Sievering (Heilige Severin mit erhobener Hand und Krummstab), Kahlenberg (reitender Heiliger Georg) und Grinzing (Mann mit Weintraube).

**1964**

Eröffnung des Bezirksmuseums Döbling

**1976**

Eröffnung der U4-Strecke zwischen Heiligenstadt und Friedensbrücke

**1984**

Städtepartnerschaft mit Setagaya, Tokio

**1938**

Festlegung der heute gültigen Bezirksgrenzen

**1930**

Fertigstellung des mit ungefähr 1.100 Metern Länge längsten zusammenhängenden Wohnbaus der Welt – dem Karl-Marx-Hof

**1921**

Eröffnung des Stadions Hohe Warte

**1114**

Erstmalige urkundliche Erwähnung als „Teopilic“

**1336**

Erstmalige Bezeichnung als „Töbling“

**1892**

Zusammenlegung und Eingemeindung von neun Vororten zum 19. Bezirk Wiens

**1894**

Gründung des ersten österreichischen Fußballklubs, der Vienna, auf der Hohen Warte

**2005**

Eröffnung des UNESCO Biosphärenparks Döbling

**1987**

Wiedereröffnung der Vorortelinie